

Unsere Abteilung...

Ihr Ansprechpartner



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhesse-Nahe-
Hunsrück

...verfügt über Medienpräsenz und ist in ihren Funktionen im ländlichen Raum für die Bürger erkennbar.

pflanzenbau.rlp.de - Pflanzenbau
dlr-rnh.rlp.de - Ernährungsberatung
dlr-rnh.rlp.de - Pflanzenschutz
dlr-rnh.rlp.de - Landwirtschaft und Umwelt
oekolandbau.rlp.de - Ökologischer Landbau

Die Ziele werden durch klar formulierte Arbeitsaufträge, kollaborative Arbeitsmethoden, eine interne Vernetzung und hohe soziale und technische Komponenten in der Zusammenarbeit erreicht.

Die Arbeitserledigung erfolgt weitestgehend eigenverantwortlich und wird unterstützt durch kontinuierliche und zielgerichtete Weiterbildung. Durch regelmäßigen, verlässlichen Informationsaustausch und Informationsgleichstand auf allen Ebenen wird eine gute Arbeitsmotivation geschaffen.

Über soziale interne Vernetzung, Förderung der Arbeitsmotivation, gute Ausstattung und Anerkennung der geleisteten Arbeit sollen die hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein optimales Arbeitsumfeld erhalten.

Abteilung Landwirtschaft
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum,
Rheinhesse-Nahe-Hunsrück

Telefon: 06 71 820 410
Telefax: 06 71 820 400

Herausgeber:
Abteilung Landwirtschaft

Bearbeiter/Text:
Julia Arndt, Dr. Sabine Fabich,
Ferdinand Hoffmann,
Sabine Hoos, Jörg Weickel

Grafik/Bildbearbeitung:
Corinna Treitz

LEITBILD der Abteilung Landwirtschaft



LANDSCHAFT
WIRTSCHAFT
LANDWIRT|N



www.dlr-rnh.rlp.de

LW_LeitbildFlyer_9_11

www.dlr-rnh.rlp.de

Die Abteilung Landwirtschaft:

Fachkompetenzen...

...in einem Haus!

Die Abteilung Landwirtschaft versteht sich als:

- unabhängige
- neutrale
- und kompetente Beratungseinheit...

...zur Vermittlung von Zielen und Vorgaben als Fachwissen in die landwirtschaftliche Praxis.

Sie dient der wirtschaftlichen Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und gleichzeitig der Sicherung des Gemeinwohls in den Bereichen:

- Ernährungssicherung
- Energiesicherung
- Umwelt- und Ressourcenschutz
- sowie dem Verbraucherschutz.

Die Abteilung besitzt eine Schnittstellenfunktion zwischen gesetzlichen Aufgaben und Beratung und wirkt hierdurch in die Richtungen Erzeuger, Verbraucher und Verwaltung.

Darüberhinaus arbeitet sie auch als:

- Mittler zwischen Verwaltung und Landwirtschaft
- Moderator- und Mediator bei der Umsetzung und Ausführung gesetzlicher Vorgaben.

Ihre Mitarbeiter/innen koordinieren, vernetzen und bündeln zentrale Beratungsziele in Rheinland-Pfalz, v.a. in den Bereichen

- Ressourcenschutz
- Nachhaltige Produktion im Ackerbau und im
- Ökologischen Landbau über alle Kulturen.

Die Umsetzung erfolgt über Beratungsaufträge.

Beratungsinhalte sind zielgruppengerecht aufgearbeitet und werden über Beratungsinstrumente vermittelt. Gleichzeitig wird aktuelles Wissen über Versuchswesen, Projekte und überregionale Gremienarbeit erarbeitet und bereitgehalten.

Bedingt durch die hohe Fachkompetenz entwickelt die Abteilung Konzepte zur nachhaltigen Produktion von Nahrungsmitteln sowie Rohstoffen und bietet der landwirtschaftlichen Praxis Entscheidungshilfen im Rahmen komplexer Produktionsabläufe an.

Die Aufgabenentwicklung ist innovativ und zukunftsorientiert, wobei die Beratungsinhalte unabhängig und neutral bleiben. Die Abteilung führt technische Innovationen in die Praxis ein und übernimmt hierbei auch eine Vermittlerfunktion bei gemeinsamen Projekten mit Partnern.

Die Abteilung ist ein zentraler Partner:

- der Abteilung Schule
- bei der ländlichen Erwachsenenbildung
- bei der Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft.

Mit Ihren Versuchs- und Beratungseinheiten in den Regionen ist die Abteilung Ansprechpartner vor Ort. Sie arbeitet kundenorientiert und unterhält ein Vertrauensverhältnis gegenüber der landwirtschaftlichen Praxis. Die Vernetzung über Gremienarbeit wird entwickelt und gepflegt.

Sie ist weiterhin ein Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Verbraucher und steht für neutrale und fachlich fundierte Information.

Diese Fachkompetenz wird vor allem im Dialog mit Erzeugern, Verbrauchern und Meinungsbildnern wahrgenommen. Veranstaltungen, Arbeitskreise, technische Portale und der Dialog mit Landwirten und Verbrauchern sind Instrumente zur Entwicklung und Umsetzung der nachhaltigen Landbewirtschaftung.

WIRTSCHAFT
LANDWIRT|N
LANDSCHAFT



LANDSCHAFT
WIRTSCHAFT
LANDWIRT|N

LANDWIRT|N
LANDSCHAFT
WIRTSCHAFT

